

Resonanz

Erinnerungen, die bis heute nachhallen

Newsletter des Vereins Begegnung Versöhnung

Inhalt dieser Ausgabe

p1 Ein Wort des Präsidenten:
Willkommen

Te Entdecken Sie berührende
il Familiengeschichten in
unseren Webinaren!

w Nehmen Sie an unseren
Te Veranstaltungen zur
il Kriegserinnerung teil!

w Porträts und Dokumente:
ei Sophie, Mitglied des
p3 Vorstands und Gründerin
des Vereins

Versöhnungstreffen

Winter: 06 07 58 42 26 E-Mail:

rencontre_reconciliation@orange.fr

Adresse: 58 Boulevard des Doyens

49100 ANGERS Webseite: www.rencontre-reconciliation.org



Ein Wort des Präsidenten

Willkommen, alle zusammen,

Mit großer Freude heißen wir Sie zu dieser ersten Ausgabe von „Résonance“, dem Newsletter des Vereins Rencontre Réconciliation, willkommen. Dieses Projekt entstand aus unserem Bestreben, einen Raum für Austausch, Reflexion und das Teilen von generationsübergreifenden Erinnerungen an den Krieg, von Konflikten geprägte Familiengeschichten und die Spuren zu schaffen, die bis heute nachklingen.

Der Verein Rencontre Réconciliation wurde mit der Überzeugung gegründet, dass die Pflicht zur Erinnerung nicht nur eine bloße Rückschau auf die Vergangenheit ist, sondern ein effektives Mittel zur Schaffung einer aufgeklärteren und friedlicheren Zukunft darstellt. Unser Ziel ist es, den Dialog zwischen den Generationen sowie zwischen den unterschiedlichen europäischen Erinnerungen zu fördern, um die Wunden, die die Geschichte hinterlassen hat, besser zu begreifen und gemeinsam an der Versöhnung zu arbeiten.

Dieser monatliche Newsletter informiert Sie über die von uns organisierten Veranstaltungen (Konferenzen, Webinare), die gesammelten Zeugnisse und Überlegungen zur Erinnerungspflicht. Wir teilen Artikel, Analysen, persönliche Geschichten und vieles mehr.

Wenn Sie an den Inhalten von „Resonance“ interessiert sind, laden wir Sie ein, sich jetzt anzumelden, um keine zukünftigen Veröffentlichungen zu verpassen. Zudem ist Ihr Feedback von großer Bedeutung: Zögern Sie nicht, Ihre Kommentare, Anregungen oder Vorschläge mit uns zu teilen, um diesen Dialog zu bereichern, der hoffentlich auch in den kommenden Monaten weiterhin Resonanz finden wird.

Lassen Sie uns gemeinsam diese Erinnerung erwecken, damit sie uns zu Frieden und Verständnis führt.

Mit freundlichen Grüßen,

Joel PARE

Präsident des Vereins Begegnung Versöhnung



Entdecken Sie berührende Familiengeschichten in unseren Webinaren!

Möchten Sie in die tiefgründige Geschichte von Familien eintauchen, die von den Konflikten des 20. Jahrhunderts beeinflusst sind? Unsere Webinare bieten eine außergewöhnliche Gelegenheit, berührende und eindrucksvolle Zeugnisse über die Auswirkungen zu entdecken, die der Krieg auf die heutigen Generationen hinterlassen hat. Einige Mitglieder unseres Vereins werden ihre Familiengeschichte teilen, eine Erinnerung, die über Generationen weitergegeben wird und die weiterhin unser Leben prägt.

Nehmen Sie online an diesen Veranstaltungen teil, bei denen Geschichte und Psychologie aufeinandertreffen. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen und mit Zeitzeugen zu interagieren, die an der Weitergabe ihres Familienerbes beteiligt sind. Ausnahmsweise ist der Zugang zu diesem Webinar für alle Teilnehmer kostenlos und nur nach vorheriger Reservierung möglich!

Seltsame Termine: 30. November 2024

■ Melden Sie sich hier an: www.rencontre-reconciliation.org

Nach jedem Webinar erhalten die Vereinsmitglieder, die es entdecken oder erneut ansehen möchten, kostenlos eine Aufzeichnung.

Nehmen Sie an diesem menschlichen Abenteuer teil und entdecken Sie mit uns, wie das Gedächtnis an den Krieg über Generationen hinweg fortbesteht.

Nehmen Sie an unseren Veranstaltungen zur Kriegserinnerung teil!

Unser Verein Rencontre Réconciliation lädt Sie herzlich ein, an den von uns veranstalteten Konferenzen zur Erinnerungspflicht teilzunehmen.

Wir suchen europäische Zeugen, die bereit sind, ihre Familiengeschichten zu teilen. Gemeinsam möchten wir die Spuren untersuchen, die Krieg und generationsübergreifende Traumata hinterlassen haben, im Geiste der Versöhnung und der Weitergabe von Erinnerungen.

Wenn Sie sich für die Erinnerungen an den Krieg interessieren oder Ihr Verein mitarbeiten möchte, schließen Sie sich uns an! Verschaffen Sie sich Gehör und leisten Sie einen Beitrag zu dieser europäischen Reflexion über Kriegserinnerungen.

Kontaktieren Sie uns für zusätzliche Informationen oder um Ihre Teilnahme vorzuschlagen: Rencontre_reconciliation@orange.fr





Porträts und Dokumente: Sophie, Mitglied des Vorstands und Gründerin des Vereins

Während meiner Recherche stieß ich in Deutschland auf die Erben der Vergangenheit, die sogenannten Kriegsenkel, deren Interviews mir große Freude bereiteten. Sie haben Traumata geerbt, die ihnen von ihren Eltern oder Großeltern vermittelt wurden, die mit dem Zweiten Weltkrieg konfrontiert waren (Flucht, Vertreibung, Nationalsozialismus, Kriegsmangel). Mir wurde bewusst, dass die Spuren des Krieges noch lange in Familien nachwirken können, über mehrere Generationen hinweg, sei es in Deutschland, in Frankreich oder fast überall auf der Welt. Aktuelle Ereignisse (Krieg in der Ukraine, israelisch-palästinensischer Konflikt) bestätigen leider die Fortdauer dieses generationsübergreifenden Prozesses. Elsässer, mein Vater wurde 1944, im Alter von 16 Jahren, wie andere Elsässer oder Mosellaner zwangsweise in die Armee des Dritten Reiches eingegliedert. Die Geschichte des Zweiten Weltkriegs wird in den Schulen, zweifellos aus Zeitmangel, nur teilweise vermittelt, sodass auf bestimmte regionale Besonderheiten, wie beispielsweise die von Trotz uns, nicht eingegangen wird.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Adresse: 58 Boulevard du Doyenné 49100 Angers

E-Mail: rencontre-reconciliation@orange.fr

Webseite: www.rencontre-reconciliation.org

